

Urn Aszofaka in Glauv.

10. Juli 1885

Auf Vortrag des Bürgermeisters und nach eingehender  
Berathung wurde mit 11 gegen 1 Stimmen  
beschlossen:

der Bürgermeister *Jos. B. Lappan*  
die unterzeichneten Ausschußmitglieder  
der Protokollführer *Karl Krauß*

[illegible]

Verlag v. J. Neale, München, Herrnstraße 34.



# Gemeindearchiv Glonn

## Erwägungen

- einer sogenannten Grundbesitzer besetzt ist.
2. Weiterhin ist für den Pächter, daß sich  
bisher kein Ackerbau für den dem Lande  
des Ackerbauers selbst allein anzuwenden  
kann, sondern nebenbei noch eine Nebenbeschäftigung  
Nebenbeschäftigung haben muß, wie zum Beispiel  
solcher Pächter für seinen Unterhalt ist.
3. Endlich glaubt die unterzeichnete Gemeinde-  
verwaltung, daß die Eingabe der jüngsten  
Ackerbau - Kongresse von allgemeinen Ein-  
tritten für die jungen Anbauenden  
ist, indem man bei Einführung eines Grundbe-  
sitzes der jüngsten nicht. Ist man ein bestimmter  
Anbauender wird, wodurch das Land der  
Besitzer nicht Anbau und dem jüngsten  
in seiner Arbeit steht, was man für den  
der nicht. Ist man ein bestimmter  
den Anbau anzuweisen sein kann, wie zum Beispiel  
für die Einführung der jüngsten Ackerbau besetzt  
12-15 muß ganz junge Leute aus der Gemeinde  
öffnen, welche oft schon nach  $\frac{1}{4}$  -  $\frac{1}{2}$  jährigen Auf-  
wuchs Glonn wieder verlassen, was man  
nicht zum Nutzen der Gemeinde sein kann.

zur Bestätigung unterzeichnen

Johann Obermaier  
Anton Grottmann  
Johann Hirtmann  
Johann Hirtmann  
Johann Hirtmann  
Johann Hirtmann



Leitungsmittel  
Leitungsmittel  
Leitungsmittel  
Leitungsmittel  
Leitungsmittel  
Leitungsmittel

Protokollführer

Alte Haupt

(Unterschrift der sämtlichen  
Anwesenden.)